



Arbeitsgemeinschaft  
Wasserwerke  
Bodensee-Rhein

---

**NEWS**letter

---

April 2025

## Fachtagung SPEKTRUM Trinkwasser

Am 14. Mai 2025 lädt die AWBR zur Fachtagung „SPEKTRUM Trinkwasser“ bei der Wasserversorgung Zürich ein. Präsentiert und diskutiert werden aktuelle Themen der Trinkwasserversorgung. Das Spektrum reicht von Zielen zur Klimaneutralität, strategischen Fragen zum Ressourcenschutz über neue Aufbereitungsverfahren, Bedeutung von Antibiotikaresistenzen bis hin zu konkreten praktischen Erfahrungen aus Krisenübungen und der Schweizer Armee. Die Fachtagung richtet sich an alle Mitglieder, Unternehmen, Behörden, Interessenten und Partner der AWBR. Die Veranstaltung findet bei der Wasserversorgung Zürich, Hardhof 9, CH-8064 Zürich, statt und ist kostenfrei.

Programm und Einladung zur Fachtagung SPEKTRUM Trinkwasser können [hier](#) heruntergeladen werden.

**SPEKTRUM Trinkwasser**  
AWBR Fachtagung am 14. Mai 2025 bei der WV Zürich

Anmeldeschluss:  
9. Mai 2025

www.awbr.org

## AWBR-Untersuchungen am Bodensee - Daten dienen der Umsetzung der TrinkwEGV

Die Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (D) fordert die risikobasierte Betrachtung von Trinkwassereinzugsgebieten. Bis zum 12. November 2025 ist eine Dokumentation und Bewertung durch die Wasserversorger zu erstellen. Ziel ist es, den erforderlichen Aufwand der Aufbereitung von Trinkwasser durch Beseitigung von Kontaminationen und ihrer Ursachen zu verringern.

Impressum/Kontakt:

AWBR – Arbeitsgemeinschaft Bodensee-Rhein  
c/o TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe

In der AWBR haben die Wasserversorger am Bodensee die in der Datenbank der Wasserwerke DABAS gesammelten Daten der letzten 10 Jahre ausgewertet. Hierbei handelt es sich um Daten an zwölf Messstellen mit über 3000 Einzelmessungen von Stoffen, die unterschiedlichen Einträgen zugeordnet werden können. Die Beprobungen wurden jeweils einmal jährlich zum Zeitpunkt der Vollzirkulation durchgeführt.

Die Auswertungen belegen, dass die Untersuchungen der AWBR am Bodensee als ein wesentlicher Baustein für das Risikomanagement am Bodensee verwendet werden können.

## **Beiträge von IAWR und Stadtwerken Karlsruhe für Konsultationen zur Europäischen Wasser-Resilienz-Strategie**

Für das 2. Quartal 2025 hat die EU-Kommission erneut die Vorlage einer Wasser-Resilienz-Strategie angekündigt. Hierzu konnten bis 4. März 2025 schriftliche Beiträge eingereicht werden. Die IAWR hat sich in Abstimmung mit der AWBR beteiligt und das European River Memorandum (ERM) zusammen mit dem Europäischen Grundwassermemorandum (EGM) sowie die sechs Positionen eingereicht, die seit 2022 in der European River Memorandum Coalition (ERM-Koalition) erarbeitet worden waren.

Am 6. März 2025 veranstaltete die EU-Kommission in Brüssel zudem einen high-level stakeholder roundtable. Hierfür wurde in einem Wortbeitrag für die Stadtwerke Karlsruhe sowie die IAWR in klaren Worten ein verstärkter Schutz der Trinkwasserressourcen vor neu auftretenden Stoffen (emerging substances) mit persistenten, mobilen und ggf. toxischen Stoffeigenschaften (PMT/vPvM) als unverzichtbar herausgestellt. Ziel müsse weiter die Bereitstellung von sauberem und erschwinglichem Trinkwasser sein und diesem eine höchste politische Priorität eingeräumt werden. Ein zentraler Ansatzpunkt müsse hierfür auch die kommende Reform der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) sein, für den die EU-Kommission in diesem Jahr einen Entwurf vorlegen will.

## **Extrem. Wasser. Tage.**

### **Von einem Wasserextrem ins andere. Was ist zu tun?**

Am 3. und 4. April 2025 veranstaltet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in Esslingen die Extremwassertage. Hierzu wurde der AWBR-Präsident Matthias Maier eingeladen. Im Rahmen des Forums „Wasser ein zunehmend knappes Gut?“ wird er zusammen mit weiteren Referenten die vom Klimawandel beeinflussten Wasserressourcen thematisieren. Den Wasserversorgern geht es dabei um sichere Versorgungskonzepte hinsichtlich Quantität und Qualität sowie die Finanzierbarkeit klimabedingter Folgen. Überregionale Konzepte und Vernetzung der Wasserversorgung sind unter Nutzung moderner oder noch zu entwickelnder Technologien erforderlich. Als wesentliches Element der Daseinsvorsorge muss dabei die Trinkwasserversorgung fest in öffentlicher Hand verankert bleiben.

## **AWBR Musterstellungnahme Pestizidzulassung (CH)**

Zur Vernehmlassung der parlamentarischen Initiative „Modernen Pflanzenschutz in der Schweiz ermöglichen“ (22.441) konnte in der Zeit vom 09. September 2024 bis 09. Dezember 2024 eine Stellungnahme abgegeben werden. Die AWBR hat eine Musterstellungnahme erarbeitet und den AWBR-Mitgliedern in der Schweiz zur Verfügung gestellt.

Die parlamentarische Initiative will ein vereinfachtes Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel in der Schweiz ermöglichen, sofern diese bereits in Ländern der EU (F, D, AT, I, B, NL) zugelassen sind. Befürchtet wird hierdurch eine Absenkung des bereits jetzt als nicht ausreichend angesehenen Schutzniveaus. Die Risiken für menschliche Gesundheit, Gewässer und Biodiversität werden so steigen. Haftungskosten für

den Staat, Ersatz- und Sanierungskosten für die Trinkwasserversorgung und noch weitergehende Folgekosten sind nicht auszuschließen.

Gefordert wird daher, die Landwirtschaft verstärkt in Richtung Nachhaltigkeit und Ökolandbau weiterzuentwickeln. Low-Risk-Pflanzenschutzmittel sollen gezielt ausgewählt und zugelassen werden. Dies führt in der Folge zu einer Stärkung der Resilienz und zum Rückgang des Einsatzes chemischer Produkte in der Landwirtschaft.

Die Eingabe wurde von mehreren AWBR-Mitgliedswerken und der AWBR selbst eingereicht und im [Ergebnisbericht der Schweizer Eidgenossenschaft](#) vom 13. Januar 2025 aufgenommen.

## **AWBR-Mitgliederversammlung online am 22. Mai 2025**

Die kommende Mitgliederversammlung der AWBR wird wieder als Webkonferenz durchgeführt. Diese wird am Donnerstag, den 22. Mai 2025 in der Zeit von 9-11 Uhr stattfinden. Weitere Informationen und Unterlagen gehen den Mitgliedswerken rechtzeitig zusammen mit der Einladung zu.

**Saubere Gewässer.  
Reines Trinkwasser.**